

WEIHNACHTSBRIEF

Clown-Sein heißt nicht warten, bis der Sturm vorüberzieht, sondern im Regen zu tanzen, die tropfnassen Haare zu bestaunen, voller Elan in die Pfützen zu springen, nach einem schmerzlichen Sturz, die Tränen fließen zu lassen, dicke Tropfen in wunderschöne Schneeflocken zu verzaubern, die im Schein von Straßenlaternen leuchten und wirbeln, sie zu bejubeln und zu besingen mit einem weiten Herzen, geröteten Wangen, einem Blitzen in den Augen und einem echten Lächeln im Gesicht. So lädt ein Clown alle ein: Kommt, wir tanzen, lachen und singen uns das Leben wieder schön!

Potsdam, den 14. Dezember 2021

Liebe Freundinnen und Freunde, Kooperationspartnerinnen und Partner, Förderinnen und Förderer!

Dies wird wohl ein etwas anderer Weihnachtsbrief. Lieber würden wir Ihnen berichten von unseren Jahreshighlights, von den vielen berührenden Geschichten, die wir erzählt bekamen und miterleben durften, von dem Zuspruch, den unsere Arbeit tagtäglich erfährt und von den beglückenden und tief bewegenden Clownsbegegnungen.

Doch im Moment mag bei uns die Stimmung dafür nicht aufkommen. Im Moment stehen auch wir vor der Aufgabe von unseren Clowns zu lernen, im Sturm zu tanzen und dabei das Schiff gut und sicher auf Kurs zu halten.

Das Schiff ist unser Verein. Unsere Strukturen sind über Jahre gewachsen. Durch eine verlässliche Administration, regelmäßige Trainings, Coachings, Fortbildungen und Supervisionen ermöglichen wir eine qualitativ hochwertige Arbeit im absolut sensiblen Bereich der Medizin und Pflege. 2019 besuchten unsere zwölf Clowns 19 medizinische und pflegerische Einrichtungen wöchentlich, 14tägig oder monatlich und darüber hinaus mehr als 30 weitere Einrichtungen zu besonderen Anlässen.

Heute freuen wir uns darüber, dass derzeit noch drei Kinderkliniken und ein Kinderhospiz uns Klinikclowns ihrem multiprofessionellen Team zuordnen und nun in der vierten Corona-Welle fortlaufende Clownsvisiten unter Einhaltung strenger Hygienekonzepte ermöglichen.

Durch den massiven Einbruch unserer regelmäßigen Clownsbesuche sowie der derzeit ebenso hohen finanziellen Belastung der Einrichtungen fordert die Corona-Krise auch uns finanziell heraus.

Wir möchten unser Schiff durch den Sturm bringen, unsere Strukturen erhalten. Unser Team arbeitet derzeit auf Hochtouren daran und wir sind voller Hoffnung.

Unterstützen Sie uns dabei?

Wir freuen uns über viele Formen der Unterstützung: Über Ihre Ideen, Spenden, Spendenläufe, kontinuierliche Fördermitgliedschaften oder über Ihr Vernetzen mit Menschen oder Organisationen, für die unsere wertvolle Arbeit interessant und unterstützenswert ist. Wir finden bestimmt schöne Formen, uns zu bedanken.



Hier senden wir Ihnen einen 50-Sekunden Video-Gruß, der derzeit im Vorprogramm des Thalia-Kinos in Potsdam läuft!

Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Kraft, Glück und viele herzerwärmende und fröhliche Augenblicke!

Alle Ihre Klinikclowns vom Lachen hilft e.V.

Hella propella LIO Fridolina
Vitamine
Nokta
Philippa
Dirk Dingens Tiffy Lala Leika pepina Frollein Cloudine

Tute caruso nono

Und der Vorstand, Nicola Streifler und Julia Cotzmar

- · Lachen hilft e.V. Postfach 60 10 14, 14410 Potsdam kontakt@lachenhilft.de, 0331 58 88 000 www.lachenhilft.de
- Spendenkonto MBS Mittelbrandenburgische Sparkasse IBAN: DE19 1605 0000 1000 9776 48 **BIC: WELADEDIPMB**
- Vereinsregister Amtsgericht Potsdam VR 8047 P Steuernummer: 046/142/1475 Finanzamt Potsdam